



M. Kolbe

Songs from the Inside

Compact Disc, Timezone 2014

12 Gitarrensongs + 3 Bonusongs als deutsche Version, Gesamtlaufzeit ca. 60 min, 16,00 Euro im Direktversand (<http://martin-kolbe.com/nc/de/store.html>)

Eine ganze 60-Minuten-CD lang Gitarrensongs zum Thema Bipolare Störungen? Dieses ungewöhnliche Programm scheint zunächst nicht unbedingt dem gängigen Publikumsgeschmack zu entsprechen. Doch schon nach wenigen Hörminuten gerät man unwillkürlich in den Bann dieser emotional fesselnden Lieder, bei denen Text und Ton geradezu synergistisch zusammenwirken. Und man merkt: Da weiß einer, wovon er singt. Der Gitarrist und Komponist Martin Kolbe (57) erhielt im Jahr 1987 die Diagnose Bipolare Störung. Diese bedeutete das Aus seiner erfolgreichen Musikerlaufbahn und den Beginn einer langen Psychiatrie-„Karriere“. Doch nun gelang Kolbe, der sich auch in der Deutschen Gesellschaft für Bipolare Störungen e. V. (DGBS) engagiert, ein besonderes Comeback. In seinen neuen (englischen) Songs erzählt er mit ausdrucksstarker Stimme von eigenen Erfahrungen mit Manie und Depression, z. B. von seinen zu Herzen gehenden Verbrüderungseuphorien oder von der düster-dämonischen Suizidgedankenspirale. Dabei spiegelt die Musik virtuos die bipolaren Gefühlsschwankungen wider. Kolbe besingt seine beklemmenden Empfindungen in der Psychiatrie und die anderer „menschlicher Käfigvögel“. Er schenkt aber auch dem Leid der Angehörigen seine Stimme. Besonders anrührend sind die um Verständnis ringenden Fra-

gen eines kleinen Jungen. Doch der Künstler entlässt seine Zuhörer nicht in schmerzlicher Beklommenheit. Da erklingen auch Mut machende Strophen vom Akzeptieren dieser Krankheit und von einem wertvollen Leben. „Songs from the Inside“ – das sind Lieder nicht nur für Insider, sondern für alle, die der Innenwelt bipolarer Menschen etwas näherkommen wollen und die gerne ausdrucksvolle Gitarrensongs hören.

U. Weber-Fina, Überlingen